



Reisübungen der Berliner Schiffschlepper für den Einzugsfest am 3. Juni.

Von unrauhem Getreide ist ein Vorrat der Berliner Fleischerinnung, bei besonders reichlichen Vorräthen des Hohenloherbrotens zu Herde erziehen zu dürfen. Woher das Vorrat eigentlich stammt, ist heute nicht mehr recht anzugehen, wahrscheinlich aber aus der Zeit, wo sich der Richter der harten Platte der 'Fleischerinnung' im Kampf gegen die Arbeiter beizugehen mußte. Das Fleischerbrot erfordert ganz besonders in früheren Zeiten, wo der Fleischer das zum Schlachten benötigte Vieh aus der Umgebung selbst einfahren mußte, Pferd und Wagen, der Fleischer tritt auch

wohl über Land. Die Fortfahre der Berliner Fleischer für königliche Herde ist ja bis auf den heutigen Tag geblieben. So werden denn auch die Berliner Fleischer bei dem Einzug des fruchtbringenden Paars von ihrem alten, vererbten Vorrat Gebrauch machen und den Zug zu Herde eröffnen. Damit aber bei dem wichtigen Anlasse alles 'Ladung', über den ich schon berichtete, vor allem genügend für die Herde an das Transportgefährt, damit diese bei den Geschäftsfahrten nicht über weite

zu entlasten in wichtiger Form unter Einwirkung der Regen Räder und Räderketten jene Gasse. Der Verkehr, durch Oberst erzielte Raum bringt jedoch alle die wunderbaren und feinsten Gaben, welche dem höchsten Baare zu seiner Vermählung dargebracht wurden, und zu vielen Schätzen gezeichnet sich ein Hundertstünder später neu und eben so reich, als Anlaß der hübenen Hochzeit gebend.

Die feine hängende Professor, der, als er das tolle Palais mit seiner lieblichen Gattin besaß, genügt hatte. Da und wenigstens in meinen häuslichen Leben meiner Neigung folgen und die Freiheit und Unabhängigkeit haben, die jeder Privatmann genießt, wüßte ich auch der Kronprinzin zunächst ganz dem Familienleben. Gleiche Anlagen und gleiche Beschäftigung, nicht unvollständig häuslicher Natur, verbunden ist auf das innigste mit feiner Gemüthsart und liebt beide sich in dem gegenseitigen Umgangstreue umgeben wohl fühlen.

Wied wie die Oberstin des Kronprinzins während der ersten Jahre ihrer Vermählung wenig in das öffentliche raufende Leben trat, war dies auch bei dem ersten Paar der Fall. Sie waren glücklich in ihrem Sein, und das Glück wurde, als am 27. Januar 1859 in dem neuen Palais sich eine ganz Ehrwürdige erhob, während die Kronprinzen im Aufgange mit hunderten Kindern der Bewohner der Residenz, vertrieben, das ein König das Licht der Welt erblickte. Der neue Kronprinz, damals noch Prinz-Regent, dem das freudige Ereignis während eines Vortages mitgeteilt wurde, kam, da er nicht auf das Kampfen der Ehepaare warten wollte, in einer Droschke herbeigefahren, nach ihm war als nächster 'Unter Wangen' zur Stelle, und als dieser das Palais wieder betrat, traf er dem barmherzigen Publikum zu: 'Es geht alles gut, Kinder, es ist ein tüchtiger, derber Mensch, wie man es nur verlangen kann.' Die Menge drang in freudigem Jubel aus und mehrertheils die Gasse für lange, bis der Prinz-Regent und sein Sohn auf dem Balkon erschienen.

Die das Palais früher schon häufig den Kutschknechten kennen gelernt, so auch von neuem im Sommer 1870, allerdings in anderer Weise nie eintr. Abwärtsgelacht, mit trübem Vorber belüftet, kam der hochbetagte Prinz und Herrlicher, parfürt, und der Glanz des Glases veränderte die freudliche Seite. Einmalig kam, da im Juni 1871, um ganz Berlin die heimkehrenden Truppen bejubelt, wo sich erhebt, der wird nicht zu bezweifeln, und auch niemals den Jubel, wo er am Abend des Tages, umflutet von einem Meer voll Licht, der Kronprinz mit seiner Gattin und seinen Kindern, darunter Prinz Wilhelm in Feldmarschallsuniform, vom Fenster aus dem beglückten Volk schaute, ein Bild herrlicher Familienidylle. Aus dem glücklichen Gedächtnis aber nicht nur der Erde der heiligen Kaisertrone zurückgeführt, es war zugleich mit ihm 'Unter frey' befehligen, 'Unter frey', wie ihn jetzt nur die Soldaten seines Kronleibes genannt und wie ihn ganz neun Zeitgenossen nannte, bis er, der heidenmüthige, glatte Bild, uns so sehr entriß.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenthus.

Das Haus, das am Dienstag den Antrag auf zweijährige Wahrungspflicht erdiglich annahm, bereit zunächst bei vom Herrschenden in absehbarer Zeitung unzufriedensten Gegenstand über die Verwaltung gemeinschaftlicher Jagdberechtigungen. In dem Gegenstand ist für außerordentliche Jagdberechtigungen als notwendige Voraussetzung die Genehmigung des Gemeindevorstandes vorsehen. Das Herrschende hat gegen diese Einreichung Verzicht bei dem Kreisvorstand zugelassen. Als Dr. Hoyer (Hr.) beantragte, dem Landesherrlichen gegen den Versuch des Kreisvorstandes Beschwerde bei dem Kreisvorstand beziehungsweise beim Provinzialrat zu geben.

Wie jeder Änderung geht die Vorlage an das Herrenhaus zurück. Es folgt die Beratung des gleichfalls vom Herrenhaus abgeordneten Gegenstandes betreffend die Stellen übertragungsberechtigter Wirtshaus. Das Herrenhaus hat die Bestimmung genehmigt, daß der Ertrag der allgemeinen Wirtshausanstellungen der Wirtshaus zur gütlichen Einbindung von Vertretern der Wirtshauschaft und Provinz vertrittet sein soll. Das Haus erklärt sich hiermit einverstanden und erledigt zum Schluß den Tag.

Der Eingaben von Eisenbahnunterbeamten und Arbeitern wird teils zur Tagesordnung übergegangen, teils werden sie der Regierung als Material oder zur Einweisung überföhren. Eingaben betreffend die Wirtshaus in teils gütlich, teils gehen an die Regierung als Material. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Das Haus hat sich morgen vor Pfingsten noch einmal zusammenkommen, teils Präsident v. Köckeritz mit, daß er die nächste Sitzung erst auf Anfang Juni, nach Verlesung der Vergehepötelchen im Herrenhaus, abbrechen werde.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Eradi predigen:

- H. v. Franzen: Vers. 8 Uhr Herr Hülsprediger Dehner. Vorm. 10 Uhr Herr Archidiaconus Hanne; nach der Predigt Beichte und Abendmahlfeier derselben. Unterredung mit den konfirmierten Söhnen im Konfirmationsraum bei Herrn Oberpfarrer Prof. Schmidt. Vorm. 11 Uhr Herr Rindergettsdienst in der Volkshaus-Präsidentenstraße Herr Hülsprediger Dehner. Nachm. 2 Uhr Rindergettsdienst in der Kirche Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.
- Mittwoch den 5. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.
- Freitag den 7. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.
- Sonntag den 8. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.
- Freitag den 7. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Freitag den 7. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Sonntag den 8. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Freitag den 7. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Sonntag den 8. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Freitag den 7. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Sonntag den 8. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Freitag den 7. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Sonntag den 8. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Freitag den 7. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

Sonntag den 8. Juni vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberpfarrer Prof. Schmidt.

St. Franziskus und Marienkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse 8 Uhr heilige Messe mit Komm. 9 Uhr Danksag. und Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Gottesdienste und Anbacht. Nach der 8 Uhr-Messe Verlesung des Jahresberichts.

St. Marienkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse 8 Uhr heilige Messe mit Komm. 9 Uhr Danksag. und Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Gottesdienste und Anbacht.

St. Marienkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse 8 Uhr heilige Messe mit Komm. 9 Uhr Danksag. und Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Gottesdienste und Anbacht.

Evangelische Stadtmission 1. Weidenplan 4: Sonntag morgens 8 Uhr Evangelienverlesung Herr F. Döbbering; ein wunderbares Gesehensmittel. Jeder willkommen. Dienstag abends 8 Uhr allgemeine Bibelstunde. Mittwoch abends 8 Uhr Schriftlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag abends 8 Uhr allgemeine Bibelverlesung. Sonnabend abends 8 Uhr Männer-Verein. Sonntag abends 8 Uhr Evangelienverlesung. Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde.

Jugendverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr in der Marienkirche. Donnerstag abends 8 Uhr allgemeine Bibelstunde. Sonntag abends 8 Uhr Schriftlicher Verein der St. Marienkirche. Sonntag abends 8 Uhr Schriftlicher Verein der St. Marienkirche. Sonntag abends 8 Uhr Schriftlicher Verein der St. Marienkirche.

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Jungfrauenverein der St. Marienkirche: Sonntag abends 8 Uhr im 'Nolent' (Weidenplan 4).

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf des diesjährigen Grundbesitzes der der Städtischen Gemeinde gehörigen Gärten...

Montag den 5. Juni d. J., vormittags 10 Uhr anberaumt, zu welchem Zeitpunkte ein Ausschreibungsplan feigelegt worden...

Bekanntmachung.

Durch Befehl des hiesigen Polizeipräsidenten ist mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für die Verbesserung ein Ausschreibungsplan feigelegt worden...

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Schloss auf dem Großen Berlin ist täglich geöffnet und zwar an Sonntagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr...

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Enteignung des von dem Grundbesitzer der verstorbenen Frau Katharina Schade geb. Stammberger in Halle a. S....

Bekanntmachung.

Dem Verfallten unterliegt folgender Grundbesitz der Gemarkung Halle a. S.: 97 qm, Katastraln. Nr. 1, Borsdorf Nr. 345/10, im Borsdorf, Hofraum, im Grundbesitz...

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schulgesundungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich-Preussischen Herrn Geheimen Medizinalrats Dr. Kriegl...

Bekanntmachung.

In den Monaten Mai, Juni und September a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes...

Bekanntmachung.

Bei Verfallung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Mütterlebens oder Vormundes...

Bekanntmachung.

Die Eltern, Väter und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bzw. Pflanzkinder werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 3. April 1874...

Bekanntmachung.

Nach dem in dem Grundbuch Blatt 26 untergezeichneten Schwereisen des Hüttenhändlers Gustav Fritzsche ist die Schwereisenstraße ausgedehnt und das Geschäft deshalb unter Obere gestellt.

Bekanntmachung.

Auf der Waage für die neue Oberrealschule an der Wulffstraße können bis auf weiteres an der durch die Waage bezeichneten Stelle Boden- und Schuttmaterial abgeladen werden...

Bekanntmachung.

Die elektrische Straßenbahn Halle-Verbering beschließt, auf dem hiesigen Niederplatz ein neues Gleis herzustellen. Der Plan wird während der Zeit vom 2. bis zum 30. Juni 1905 in den Dienststunden (8-1 und 3-6 Uhr) im Zimmer 53 des Polizeigebäudes...

Bekanntmachung.

Der nägliche Markt für Wagenschweine und Ferkel auf dem hiesigen Viehhofe zu Halle a. S. findet am Sonntag den 10. Juni d. J. statt. Der Markt beginnt morgens um 6 Uhr.

Bekanntmachung.

Neubau der Lateinischen Hauptschule der Frankfurter Schulen zu Halle a. S. Die Zimmer, Dachwerke, Klempnerarbeiten, einricht. Material-Lieferungen werden hiermit öffentlich ausgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Bedingungen-Unterlagen können durch das Reban-Bureau auf den Grundbesitzungen gegen vorherige Erstattung in Bar von 2,50 Mk. für die Zimmerarbeiten und je 2,00 Mk. für die Dachwerke und Klempnerarbeiten bezogen werden.

Erster Berliner Bazar, 5 Schmeerstrasse 5. Bis Pfingsten 3 Serien zu bisher nicht gebilligen Ausnahmepreisen mit 10% Rabatt. I. u. II. Etage. Serie I. Herren-Anzüge nur Mk. 8 u. 11. Serie II. Herren-Anzüge nur Mk. 14 u. 17.50. Serie III. Herren-Anzüge nur Mk. 21 u. 26.

L. Holl. Verhöfer, geg. Angezeiger. Johannes Meyer, Buchhändler. Vertigung von Ungelernt unter Garantie. Zahlung nach Erfolg.

Sichere Brotstelle! Für alleinstehende Dame mit etwas Vermögen besonders geeignet. Unterwiesing und Spalischengasse 12 mit einer Unternehmungen des hiesigen Inhabers halber sofort preiswert zu verkaufen.

Kindertisch, Aets frisch. Das hem. pharm. u. biol. Laboratorium der Universität zu Halle a. S. empfiehlt sein vorzügliches Kindertisch, auf Wunsch mit Reagenzien 1.00 resp. 1.25. Kleinstverkauf u. Befüllung in der Apotheke zu Halle a. S., am Markt.

Landwirte und Knechtgärtner! Offizieller Käufer von 500-1000 Liter Inb., voll zum Rauchen, Schlimme u. Balleieren, sowie auch halbe hiesiger zum Ernte-maretteln.

Gehr. Hoyer, Berlinerstr. 10, an der Demmer Brücke. Ausgesuchtes Motten-Vertilgungsmittel Moschus-Vetiver-Kräuterpulver. Bester Schutz gegen Wotten a Halle 50 Pfg.

Eduard Graf, Halle a. S. Marktplatz 11. Halle a. S. Grösstes Spezialgeschäft am Platze. Bettfedern, fertige Betten, Inletts - Bettwäsche - Bettstellen - Matratzen. Als streng reelle und billige Bedienung bekannt. Versand nach auswärtig. - Verpackung frei. - Telefon 2853.

Schirmfabrik

L. M. Werkmeister, 29 gelbfarb. Str., am Turm, Billige Preise am Platz. Reparaturen, Regale etc. billig. Kinderwagen

Leiterwagen

Leiterwagen. Man kann ein billiges in dem Spezial-Gebäude. H. Moderack, Burgr. 65. Hies. Zamenagardere n. außer n. geschmiedet auch n. elch. ges. Dame Berlinstr. 31, II. r.

Reifen- und Birnenanhang

Reifen- und Birnenanhang. Die hiesigen Reife öffentlich meistbietend unter sofortiger Begahlung des Kaufpreises verkauft werden. Die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Neug, den 30. Mai 1905. Der Gemeindevorstand.

Grundstücks-Versteigerung.

Grundstücks-Versteigerung. Sonnabend den 3. Juni, mittags von 11-12 Uhr soll im Hofe des Gasthofes zu Brachstedt das dem Herrn A. Seel beschl. ges. Grundstücke bestehend aus Morgens Acker mit daraufstehender Ernte öffentlich meistbietend, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Von 12 bis 1 Uhr sollen vor dem Grundbesitzer 30 Stück Ochsen, 10 Pferde, 12 Schaffeln, 1 Kanonenrohr, 1 Paar u. 1 Kohlenkiste, 2 Schweine, 5 Kühe und versch. Viehstücke öffentlich meistbietend versteigert werden. Die weiteren Bedingungen sind getraut und von 10 Uhr an zu befragen. J. M. Fr. Münzer, Jörbis, vererb. Auctionator.

Kirschen-Verpachtung.

Kirschen-Verpachtung. Die zur Domäne Wundelstein gehörige hiesige Kirschen-Verpachtung soll Dienstag den 6. Juni, vorm. 10 Uhr im Gasthause daselbst meistbietend verkauft werden. E. Jörbis, den 30. Mai 1905. Die Verpächter.

Schiffen-Verpachtung.

Schiffen-Verpachtung. Die hiesige Schiffen-Verpachtung soll den hiesigen Allen an der Kreis-Straße in hiesiger Knechtgasse am Montag d. 5. Juni, vorm. 10 Uhr im Gasthause daselbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Schriftliche Bedingungen hierunter im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden. E. Jörbis, den 26. Mai 1905. Der Magistrat.

Fisch-Verpachtung.

Fisch-Verpachtung. Mittwoch den 7. Juni, nachmittags 5 Uhr sollen die Fisch-Verpachtung an der Wandelstein, Zentfischpater u. Wandelstein Fischweibchen gegen Verpachtung im Klassenweise öffentlich verpachtet werden. Der Gemeindevorstand. E. Jörbis.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung. Die folgende hiesige Fisch- und Saucerkäse, sowie die Fleischn- und Wurstwaren der hiesigen Stadtgemeinde soll zusammen oder getrennt verpachtet werden. Schriftliche Bedingungen hierunter im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden. 1. die Fischverpachtung, 2. Saucerkäseverpachtung, 3. Fleischnverpachtung, 4. Wurstwarenverpachtung.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung. Sonnabend den 10. Juni, vorm. 10 Uhr sollen die Fisch-Verpachtung an der Wandelstein, Zentfischpater u. Wandelstein Fischweibchen gegen Verpachtung im Klassenweise öffentlich verpachtet werden. Die Bedingungen sind getraut und von 10 Uhr an zu befragen. E. Jörbis, den 30. Mai 1905. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung. Die hiesige Fisch-Verpachtung an der Wandelstein, Zentfischpater u. Wandelstein Fischweibchen gegen Verpachtung im Klassenweise öffentlich verpachtet werden. Die Bedingungen sind getraut und von 10 Uhr an zu befragen. E. Jörbis, den 30. Mai 1905. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung. Die hiesige Fisch-Verpachtung an der Wandelstein, Zentfischpater u. Wandelstein Fischweibchen gegen Verpachtung im Klassenweise öffentlich verpachtet werden. Die Bedingungen sind getraut und von 10 Uhr an zu befragen. E. Jörbis, den 30. Mai 1905. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung. Die hiesige Fisch-Verpachtung an der Wandelstein, Zentfischpater u. Wandelstein Fischweibchen gegen Verpachtung im Klassenweise öffentlich verpachtet werden. Die Bedingungen sind getraut und von 10 Uhr an zu befragen. E. Jörbis, den 30. Mai 1905. Der Magistrat.

Jackett-Anzüge

Täglich eingehende Neuheiten.
Beste Qualitäten. Feinste Verarbeitung.

Rock-Anzüge

in modernen Mustern.

Flanell-Anzüge

Lüster-

Anzüge

etc.

Haus- und

Jagd-Joppen

Wasserdichte Pelerinen.



Sommer-Paletots

in neuesten Modelfarben und Fantasiefaçons.
Hervorragende **Neuheiten** in



Herren-Konfektion. S. Weiss, Halle a. S. Knaben-Konfektion.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus am Platze.

Stadt-Theater Leipzig.
Sonabend den 3. Juni 1906.
Neues Theater.
Demetrius.
(Eram. Fragment).
Das Lied von der Glocke.
Altes Theater.
Hedda Gabler.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Sonabend den 3. Juni 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
Er und seine Schwester.

Theater am Thomasmring (Central-Theater).
Die Juxheirat.

Apollo-Theater,
Direktion: **Gustav Poller.**
Hartstein
in der Novität:
„Lehmann“
oder
„Ein alter Sünder“
raut wiederum
Lachsalve
auf
Lachsalve
herbei!
Vorher: **Die Perle**
Hartstein (den Humors:
„Ein Nachtasyl“.
Ausserdem: Der völlig neue
Spezialitäten-Teil.

Café Roland.
Täglich **Konzert.**
Neu für Halle!
Wien-Paris-Schrammeln.
4 Herren, 2 Damen,
2 preisgekrönte Musikspielerinnen.

Thalia-Theater.
Heute Freitag:
Debut von
Miss Vulcaine.

Hallesche Pfingstwiese
(Rennbahn Merseburgerstrasse)
finden täglich
grosse Schau- u. Volksbelustigungen
statt. Für ein **gutes Glas Bier** aus der Güntherschen und Bauerschen Brauerei
ist bestens gesorgt.
Die Direktion. Friedrich Schultze.

Neu für Halle.
Ungar. Zigeuner-Orchester
im **Bratwurstglöckle.**

Gasthaus zu Löbnitz
bei Leipzig.
Sonntag den 4. Juni cr. von nachmittags 4 Uhr ab:
Tanzmusik.
Gleichzeitig empfiehlt Ausflügler und Vereinen meine neu erbauten **sohaltigsten**
mit schönem **Saunsaal** und **Garten.** Grösste **Seitenheit: Die Lindenlaube.**
Hochachtungsvoll **Paul Gottschalg.**

Paradies - Volksfest!
Freitag und Sonnabend:
Elite-Konzerte, Brillantfeuerwerk.
Weinzelt mit Weinen erster Firmen.

Eis, Eis, Eis
offeriert in einzelnen oder Monement von **N. 4 an**
C. Meissner.
pro Monat frei Haus

Bowlen- u. Tafelweine
empfehlen in nur besten Qualitäten:
Laubenheimer 60, 10 fl. 5,50
Dürkheimer 65, . . . 6,00
Trabener 70, . . . 6,50
Enkircher 75, . . . 7,00

Otto Preusser, Geißstraße 24.
NE. Ausverkauf in **Konserven** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Frühjahrs-Ausverkauf.
Um mit meinem großen Lager in fertigen
Herren-Anzügen u. Ueberziehern
möglichst zu räumen, habe die Preise ganz bedeutend ermäßigt.
Otto Knoll, obere Leipzigerstr. 36,
„**Pschorrbräu.**“
- Rabatmarken -
Frankfurter Apfelwein Beste, zu Herren- u. Knaben-An-
zur Kur u. zur Som. fl. 30 & zügen bestens, empfiehlt billig
Fischer, Glauchastr. 57. **A. Zimmer, Loritz. 12. II.**

Thalia-Theater.
Heute Freitag:
Debut von
Miss Vulcaine.

General-Versammlung
Die Mitglieder des
Vieh-Versicherungs-Vereins
auf **Gegenseitigkeit**
für **Gerbstadt** und **Umgegend**
werden **Sonntag den 4. Juni, nach-**
mittags 3 1/2 Uhr im Gasthof „Zum
Goldenen Schwan“ eingeladen.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung,
2. Vorstandsber. 3. Verchiedenes.
Der Vorstand. J. B. C. Wendenburg.

Artillerie!
Sonabend den 3. Juni cr., abende
8 1/2 Uhr findet unsere Monatsversammlung
im Vereinslokal statt.
Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bericht über die Festgebilde Frühjahrs-
Versammlung des Krieges-Verb. Saal-
und Stadtkreis Halle vom 21.5. cr.
3. Bericht über den Artill.-Appell in Dessau
vom 21.5. cr.
4. Den Delegiertentag des Artill.-Verbandes
betreffend.
5. Div. Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand.

Gasthof zu Lettin.
Sonntag d. 4. Juni von 3 1/2 Uhr an
Tanzmusik.
Ergebenst ladet ein
Carl Häbner.

Königliches Solbad Dürrenberg a. Saale
Station der Bahnstrecke Leipzig-Corbetha.
Solbäder, Koldenläure, Mutterlaugen- u. and. medizinische Bäder. **Außschwimmbäder.**
Grabierwerke von 1821 m Länge. **Beizherzöhl** in 1904 = 3444 Betonen. **Inhalterhalle.**
Tropfstele kostenlos durch das **Königliche Salzamt.**

Zentral-Kochschule, Schmeerstraße 5, II,
nimmt noch **10 Mädchen** z. **Erlernung** der **feinen Küche** an.
Anerkannt vorzügl. Mittagstisch von **11 1/2 bis 2 Uhr.**

Ohrenleiden
(Sausen, Schmerzen, Schwerhörigkeit u. s. m., auch ganz veraltete Fälle)
werden jetzt nach der neuesten preisgekrönten Methode des **Dr. Marage**, von welcher
vor kurzem der Pariser Akademie der Wissenschaften berichtet wurde, gründlich geheilt.
Die Behandlung kann mit **Schaben** erlangen! **Broschüre gratis** und portofrei von
F. W. Trotzki in **Leipzig, G. Nr. 245.**

Walhalla-Theater.
Direktion: **Otto Herrmann.**
Unbeschreiblicher Erfolg
des **Original Budapest**
gemischten Theaters
à la **Herzfeld-Berlin**
mit ihren **Noivitäten**
Nach dem **Zapfenstreich.**
Eine tolle Nacht.
Denner die originellen
Serenissimo-Zwischenpiele.
Wer **lachen** will, muß **kommen.**
Lachen nichts als **Lachen.**
Vom **Tollsten** das **Tollste.**
Sämtliche **Vorverkaufstarken**
behalten ihre **Gültigkeit.**
Sonntag mittag 12 Uhr:
Erste Matinee
der
Budapester.

Wargen Sonnabend
Schlachtfest.
Herm. Engling, Anhalterstr. 11.

Wargen
Schlachtfest.
Gustav Johannson,
Bernhardstr. 46a.

Wo lasse ich mich recht bequem (rück-
wärts) **hampeln**en?
Bei **Wirtin Berta Meyer,**
Special-Damen-Prisier-Salon,
29 Gr. Nicolaistraße 29, I. Etage,
nur im **Haute B. Photograph** **Bonhert.**
Repliquade u. moderne **Artillerie** **I. Wf.**
29 29 29 29